

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Schrank</p> <p>Museum: Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt Juri - Gagarin Ring 140 a 99084 Erfurt +49 (0) 361/ 6 55 56 07 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: VKM 2250</p> |
|--|---|

Beschreibung

Aufbau: Separate Konstruktion von Sockel und Gesims. Stand auf vier Kugelfüßen. Kräftiger, profilierter Sockel, Vorkragendes, profiliertes Gesims. Zweiteiliger Korpus in Brettbauweise, längs der Mittelachse teilbar. Gegratetes Türblatt zwischenschlagend eingepaßt, darauf zwei aufgedoppelte, facettierte, hochrechteckige Binnenfelder, die von zwei profilierten Leistenrahmen umgeben sind. Kräftige profilierte Schlagleiste. Umlaufende profilierte Leiste am oberen Korpusrand. Eisernes gesägtes Schlüsselschild.

Inneneinrichtung: Im unteren Teil zweiteiliger Fachboden in voller Schranktiefe. Darunter eingegratete Leisten, Innenseiten genutzt (wohl als Schubladenführung), Schublade fehlt. An der oberen Rückwand Leiste mit ehemals fünf Haken (einer fehlt). In gleicher Höhe, in der Schrankmitte, zweite Leiste, die beidseitig versetzt mit jeweils sechs Haken (hinten nur noch fünf vorhanden) versehen ist. Auf vorderer Leiste mit Tusche Inschrift Joh. Fried. Moeller. An der linken Seitenwand in Hakenhöhe mit Tusche 53. Büober.

Dekor: Der Schrank ist flaschengrün gefaßt. Das Sockel- und Kranzgesims ist marmoriert in den Farben Grün, Rotbraun, Weiß und Schwarz. Auf den Seitenwänden sind je zwei gemalte hochrechteckige Felder, deren äußerer, breiter Rand rotbraun, das innere Feld grünweiß marmoriert ist. Die Felder sind versetzt mit weißer und schwarzer Linie begrenzt. Die Türzargen sind mit je einer in rotbraunen Farbtönen gemalten Säule mit marmoriertem Sockel und Kapitell dekoriert, das in das Gesims weitergeführt wird. Gliederung der Tür durch drei querrechteckige und zwei hochrechteckige Felder. Alle gemalten Felder werden von weißem und schwarzen Linienrahmen begrenzt. In den beiden äußeren Flächen auf rotbraunem Grund florales Motiv in grün, weißer und rotbrauner Farbgebung. In der Mitte Spiegelmonogramm in Rot, Weiß, Gelb, gerahmt von grünweißen Blattranken, die ein breiter rotbraun marmorierter Rahmen mit Aus- und Einzügen umgibt. In den beiden hochrechteckigen Feldern Landschaftsmalerei (einzelne Palmen und blühende Pflanzen vor Wolkengebirge) in Weiß, Grün, Blau, Rotbraun. Die das Feld rahmenden Leisten sind weiß, die Facetten rotbraun gefaßt.

(Text: Iris Höfer)

Grunddaten

Material/Technik:

Nadelholz, bemalt

Maße:

H: 194 cm; B: 135 cm; T: 67 cm

Schlagworte

- Aufbewahrungsmöbel
- Bäuerliche Wohnkultur
- Holzmalerei
- Möbel
- Schrank
- Wohnen

Literatur

- Moritz, Marina; Höfer, Iris (Hg.) (2003): Möbel in Thüringen. Produktion - Gebrauch - Interpretation. Erfurt